

Kåre Olsen

Vater: Deutscher

Das Schicksal der norwegischen
Lebensbornkinder und ihrer Mütter
von 1940 bis heute

Aus dem Norwegischen von Ebba D. Drolshagen

Campus Verlag
Frankfurt/New York

Inhalt

Vorwort zur deutschen Ausgabe	7
Einleitung	11
1 »Deutsche Vorposten im norwegischen Volk«	19
Die Deutschen und die norwegischen Kriegskinder	21
Der Behördenstreit um die Kriegskinder	35
Abteilung Lebensborn – eine landesweite Organisation	40
Die Verwaltung der Kriegskinderfälle	47
Erste Heime für Kriegskinder und ihre Mütter	53
Materielle Unterstützung für Mutter und Kind	72
Die Aufnahme ins Heim	81
Der kontrollierte Alltag	92
Die Anerkennung der Vaterschaft	116
Norwegisch-deutsche Ehen	132
Deutsche Väter und ihre Kinder	173
Adoptionen während des Krieges	180
Die Rückführungsaktion »In die Heimat« – Herbst 1944	194
»Ein unerbittlich hartes Kriegsschicksal«	208
2 Als der Frieden hereinbrach	220
Ein Vorgeschmack auf den Frieden	221
Erster Nachkriegsfrühling mit Haarescheren und Verfolgung	243

Kündigungen	251
Verhaftungen und Internierungen	256
Ausweisung nach Deutschland	267
Die Kriegskinderkommission	296
Die Abwicklung der Lebensbornheime	308
3 Im Schatten des Krieges	319
Frauen und Kinder im zerstörten Deutschland	319
Die Rückführung von »Lebensbornkindern« aus Deutschland	330
Kindheitsjahre, Unterhaltszahlungen und der Mythos von der Millionenerstattung	349
Die öffentliche Meinung seit Kriegsende bis heute	363
Nachwort	369
Anmerkungen	377
Quellen- und Literaturangaben	388